

Berlin, Donnerstag,

Die Zeitung erscheint in der Woche
zwölfmal.

Bezugs-Preis:
Vierteljahr für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
Bohnen; für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband.
Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Ammel in
Strassburg i. E.,
für England bei Aug. Siegle in London,
30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen
bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

- Verdingungs-Anzeiger.
- Hôtels- und Bäder-Anzeiger.
- Vollständige Ziehungslisten
der Preussischen Klassen-Lotterie.
- Allgemeine Verloosungs-Tabellen
mit Restanten-Listen
- und viele andere wichtige tabellarische
Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die vierspaltige Zeile 40 Pf., Reclame-
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Hofnachrichten.
Graf Eulenburg.
Reichstagsabgeordneter von Busse.
Königliches Landgericht Berlin I. Ge-
richtshöfen.

Börse.
3 1/2 % Sächsische Rente.
Portugiesische 4 1/2 % Staats-Anleihe.
Argentinische Anleihen.
Argentinische 1886er Anleihe.
Bäderschnellzug Dresden - Teplitz
Karlsbad.
Aachen-Mastrichter Eisenbahn.
Bockwaer Eisenbahngesellschaft.
Frachtsätze auf den Russischen Eisen-
bahnen.

Saatenstand in Russland.
Pfälzische Bank.
Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
Erfurter Bank, Pinckert, Blanchart
& Co.
Bank für Elsass-Lothringen.
„Providentia“, Frankfurter Versiche-
rungs-Gesellschaft.
Hibernia, Bergwerks-Gesellschaft.
Breslauer elektrische Strassenbahn.
Terrain-Gesellschaft Gross-Lichter-
felde.
Berliner Holz-Comptoir.
Berliner Werkzeugmaschinen-Fabrik
vormals Sentker.
Dampfschiffgesellschaft Hansa.
Oesterreichischer Lloyd.
Stettin-Bredower Portland-Cement-
Fabrik.

Revue der Spiritus-Preise.
Born & Busse.
Paul Boehme, Jubiläum.
J. Dreyfus & Co.

I. Beilage.

Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.

Ausweisung des Herrn Otto Brandes
aus Paris.

London, Börsenverkehr.
Preussische Lebens-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft.
Galzische Hypothekbank.
Verdingung von Radsätzen und Federn
für Eisenbahnen.
Siegerländer Eisengeschäft.

Bochumer Verein für Gussstahl-
fabrikation.
Actiengesellschaft Braunschweigisch-
Kohlenbergwerke.
Oelsnitzer Bergbau-Gewerkschaft
Actien-Gesellschaft für Eisen- und
Wellblech-Constructionen vormals
Breest & Co.
Dynamit-Actien-Gesellschaft vormals
Alfred Nobel & Co.
Chemische Fabrik Oranienburg.
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-
Actiengesellschaft.
Freiberger Papierfabrik zu Weissen-
born.
Wien, Verein Oesterreichisch-Ungar.
Zuckerraffinerien.

IV. Beilage.

Coupon-Kalender für Monat April

Innächsten Quartal erscheint die Berliner Börsen-Zeitung

38. Jahrgang

in gewohnter Weise, d. h. in
sechs Abend- und sechs Morgen-
Nummern wöchentlich.

Die reichhaltige Fülle des Ma-
terials, welches unsere Zeitung
den Lesern bietet, die Verläss-
lichkeit ihrer Nachrichten, die
prompte Berichterstattung sind
bekannt, ebenso, neben dem täg-
lichen acht Seiten starken
Courszettel, die vielen be-
sonderen Beilagen zur Zeitung
— Tabelle der Eisen-
bahn-Einnahmen, Ver-
dingungs-Anzeiger, all-
monatlicher Coupons-
Kalender, Verloosungs-
und Restanten-Listen
einschliesslich Ziehungsliste
der Preuss. Klassen-
Lotterie, Hôtels- und
Bäder-Anzeiger etc.

Wir ersuchen um rechtzeitige
Erneuerung des Abonnements.

Die Expedition

der
Berliner Börsen-Zeitung.

Telegramme.

Halle a. S., 30. März. Eine grössere Anzahl
der Dresdener internationalen Sanitäts-
conferenz abgeordneten Delegirten traf unter
Führung des Geheimraths Professor Dr. Koch
heute Vormittag hier ein und begab sich nach
der kürzlich von einer Choleraepidemie heimge-
suchten Provinzial-Irrenanstalt zu Nietleben.

Graz, 30. März. (D. B. Hd.) Das Städtchen
Bleiberg bei Villach ist vollständig nieder-
gebrannt.

Wien, 30. März. (C. T. C.) Die General-Ver-
sammlung der Unionbank hat die Anträge des
Verwaltungsraths betreffs Verwendung des Rein-
gewinnes einstimmig angenommen. Die Divi-
dende von 7 1/4 %, gleich 14 1/2 fl. per Actie, ge-
langt am 1. April zur Auszahlung.

Wien, 30. März. (C. T. C.) Nach einer offi-
ciellen Meldung vom Bord der „Kaiserin Elisa-
beth“ schifften sich die Erzherzöge Franz Ferdi-
nand und Leopold Ferdinand heute Morgen in
Diamond-Harbour nach Penang und Singapore ein.

Bern, 30. März. (C. T. C.) Die ausserordent-
liche Session der Bundesversammlung ist heute
geschlossen worden; der nächste Zusammentritt
derselben erfolgt Anfangs Juni.

Paris, 30. März. (C. T. C.) In der Budget-
Commission sprachen gestern Abend Ribot und
Tirard, welche auf der Nothwendigkeit, mit dem
Senat zu einer Uebereinstimmung zu gelangen,
beharrten. Die Commission nahm mit 10 gegen
7 Stimmen den Antrag Lockroy an, nach welchem
unter Wahrung der Rechte der Kammer bezüg-
lich der Finanzgesetzgebung das von der Kammer
angenommene Budget en bloc an den Senat zu-
rückgewiesen wird. Der Generalberichterstatter
Poincaré legte hierauf sein Amt nieder; an seine
Stelle wurde Lockroy gewählt. — Die Blätter
constatiren den Ernst des Konfliktes zwischen
der Kammer und dem Senate anlässlich der Bud-
getberatung. Man glaubt, dass die Kammer
die Beschlüsse der Budgetcommission genehmi-
gen wird. Voraussichtlich wird die heutige
Kammersitzung eine erregte sein. Auch die con-
servativen Journale äussern sich über diese
Krise; die republikanischen hoffen indessen noch,
dass ein Einvernehmen erzielt werde.

London, 30. März. (D. B. Hd.) Die Polizei
hat den Anarchisten die Erlaubniss gegeben, am
Sonntag Nachmittag in Trafalgar-square ein
Meeting abzuhalten, um gegen die Anarchisten-
von Walsall zu protestiren. — Die Kohlengruben-
besitzer von Lancashire und Umgegend halten
demnächst eine Versammlung zur Beratung der
Lohnfrage ab. Man befürchtet allgemein, dass
dieselben eine solche Lohnreduction beschliessen
und anbieten werden, dass der Ausstand der
Bergleute unvermeidlich wird, obwohl die gegen-
wärtigen Löhne um 40 % höher sind als vor 3
und 4 Jahren.

London, 30. März. (C. T. C.) Wie der
„Standard“ aus New-York meldet, ist der von
Harrison unterzeichnete Auslieferungsvertrag mit
Russland in Folge Widerstandes der öffentlichen
Meinung gegen mehrere Einzelheiten desselben
noch nicht promulgirt worden.

Rom, 29. März. (C. T. C.) Da der Attentäter
Berardi sich fortäuernd weigert, Nahrung zu
sich zu nehmen, so ist nunmehr zu einer künst-
lichen Zuführung von Nahrung gegriffen worden.
— Berardi, welcher aufs Neue von einem Irren-
arzte untersucht wurde, verlangte nach einem
Priester, um diesem zu beichten. Dem Verlangen
wurde Folge gegeben.

Petersburg, 30. März. (D. B. Hd.) Dr. Haff-
kin, welcher ein Impfmittel gegen die Cholera

erfunden haben will, ist nach Indien abgereist;
um dort praktische Versuche anzustellen. —
Die Frage wegen Einführung einer Getreideaus-
fuhr-Aufsicht ist seitens der Regierung vorläufig
vertagt worden.

Petersburg, 30. März. (C. T. C.) Nach
amtlicher Mittheilung ist dem Reichsrathe ein
Gesetzentwurf, betreffend die Haftpflicht der Fa-
brikbesitzer bei Verwundungen oder Tödtung
ihrer Arbeiter anlässlich von Unglücksfällen zu-
gegangen.

Zur Errichtung einer orthodoxen Kathedrale in
Warschau ist mit Kaiserlicher Genehmigung ein
Aufruf zur Sammlung freiwilliger Beiträge er-
lassen worden.

Bukarest, 29. März. Abds. (C. T. C.) Die
Deputirtenkammer nahm das Budget des Mi-
nisteriums für Handel und Domainen an.

Konstantinopel, 29. März. (C. T. C.) Die
Königin Natalie ist heute Mittag nach Sebastopol
abgereist. Bei der Abfahrt wurden derselben
auf Befehl des Sultans die gleichen Ehren wie
bei der Ankunft erwiesen.

Washington, 29. März. (C. T. C.) Präsident
Cleveland äusserte mehreren Mitgliedern des
Congresses gegenüber die Absicht, den Congress
zu einer ausserordentlichen Session im September
oder October behufs Beratung der Tariffrage
einzuberufen.

Glasgow, 30. März. Vorm. 11 Uhr 5 Minuten.
(C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants
40 sh. 9 1/2 d. Ruhig.
(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 30. März.

— Hofnachrichten. Am heutigen Vormittag,
kurz vor 9 Uhr begaben sich der Kaiser und
die Kaiserin vom Königlichen Schlosse nach
dem Kaiser Wilhelm-Palais, Unter den Linden,
um in der dortigen Kapelle gemeinsam das heil-
ige Abendmahl zu nehmen. Nach dem König-
lichen Schlosse zurückgekehrt, verbrachten die
Majestäten alsdann den übrigen Theil des Tages
in aller Stille.

— Graf Eulenburg, der Preussische Gesandte in
München sollte, einer Meldung der „Augsb. Abdz.“
zufolge nach Berlin berufen worden sein, um
dem Kaiser Vortrag darüber zu halten, welches
seine (Eulenburgs) Ansicht zum Stande der
Militärvorlage sei. Dies ist absolut unzutreffend.
Graf Eulenburg reiste zu seiner schwer erkrank-
ten Schwester, Gräfin Kalnein, nach Ostpreussen,
unterwegs traf ihn die Nachricht von deren be-
reits erfolgtem Ableben. Von Ostpreussen wird
sich der Gesandte nach den Beerdigungsfeier-
lichkeiten — ohne Berlin zu berühren — direct
nach München zurückgeben.

— Der Reichstagsabgeordnete von Busse, Mitglie-
der conservativen Fraction, Vertreter des fünften
Wahlkreises (Neustettin) des Regierungsbezirks
Coeslin, hat aus Gesundheitsrückichten sein
Mandat niedergelegt. Herr Busse steht im 76.
Lebensjahre.